

	<p>Objekt: Massalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18216084</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht. - Der Typus des Artemiskopfes auf der Vorderseite der Drachmen von Massalia leitet sich letztlich vom Entwurf des Euainetos für den Arethusakopf auf Dekadrachmen von Syrakus ab.

Vorderseite: Kopf der Artemis mit Olivenkranz im hochgesteckten, lockigen Haar, Ohrring und Perlenkette nach r.

Rückseite: Ein Löwe steht auf einer doppelten Bodenlinie nach r.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.60 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 390-218 v. Chr.

wer

wo Marseille

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- C. Brenot - S. Scheers, Catalogue des Monnaies Massaliètes et Monnaies Celtiques du Musée des Beaux-Arts de Lyon (1996) 21 Nr. 40-43 (schwere Drachmen, 390/86-220/218 v. Chr.)..